

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **25 (1954)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Weiterbildungskurs für Heimerzieherinnen und Heimerzieher, Heimleiterinnen und Heimleiter

10. bis 12. Februar 1954

Der Verein Ehemaliger und die Schule für soziale Arbeit Zürich führen in Verbindung mit dem Verein Ehemaliger des Berufskurses für Anstaltsgehilfinnen Basel im Februar 1954 einen Weiterbildungskurs durch, in welchem als eine Erziehungsfrage im Heim vor allem die Arbeit mit Gruppen besprochen werden soll. In den meisten Heimen wird in kleineren oder grossen Gruppen gearbeitet, und für die Gruppen- und Heimleiter ergeben sich daraus mancherlei Fragen. Deshalb dürfte sich der *Erfahrungsaustausch* mit Kolleginnen und Kollegen ebenso wertvoll erweisen, wie das Kennenlernen der *Sozialen Gruppenarbeit* (social group work), durch welche neue Anregungen für die Arbeit vermittelt werden können.

Eingeladen sind Heimerzieherinnen und Heimerzieher, Heimleiterinnen und Heimleiter und — soweit es die beschränkte Teilnehmerzahl erlaubt — weitere Interessenten, die mit Gruppen arbeiten (z. B. Sozialarbeiter der offenen Fürsorge). Wir hoffen, dass sich möglichst viele Ehemalige für diese Gelegenheit zur Aussprache und Weiterbildung frei machen können.

Verein Ehemaliger Zürich: M. Mosimann  
L. Brunnschweiler

Schule für Soziale Arbeit Zürich: Dr. M. Schlatter  
Verein Ehemaliger des Berufskurses für Anstaltsgehilfinnen Basel: R. Schopfer.

## KURSPROGRAMM

Mittwoch, nachmittags: Einführendes Referat  
«Das Ziel in der sozialen Gruppenarbeit»  
(social group work)

### «Die Gruppe im Heim»

Referat mit anschliessender Diskussion in Gruppen über: Das Wesen der Gruppe — Gruppenformen im Heim — Gruppen- oder Familiensystem — Fragen der Disziplin

Donnerstag, vormittags: «Die Bedeutung der Beziehungen in der Gruppe», Referat mit anschliessender Diskussion über: Die Rolle des Einzelnen in der Gruppe — die Beziehungen der Gruppenglieder untereinander — die Untergruppen — die Wahl des Leiters — der Leiter und seine Gruppe.

Donnerstag, nachmittags: Besprechung von Beispielen der Gruppenleitung.

Freitag, vormittags: «Die Mittel der Gruppenerziehung», Referat und Diskussion über: Das Programm, das Wissen über den Einzelnen und das Wesen der Gruppe.

Freitag, nachmittags: Zusammenfassung: Referenten: Frl. L. Brunnschweiler, Uster, Frl. A. Hofer, Zürich.

\*

Ort: Ref. Heimstätte Boldern ob Männedorf ZH.

Zeit: 10. bis 12. Februar 1954.

Kursbeginn: 10. 2. 1954, 12 Uhr

Kursschluss: 12. 2. 1954, 15 Uhr

Kosten: Kursgeld Fr. 10.—

Pension pro Tag Fr. 10.— (Zweierzimmer)

Anmeldung bis spätestens 25. Januar 1954 an die Schule für Soziale Arbeit Zürich, am Schanzengraben 29, Zürich 2. Bitte geben Sie an, mit wem Sie das Zimmer teilen wollen. Ebenfalls wollen Sie Ihr Tätigkeitsgebiet angeben und kurz erwähnen, wie Sie mit Gruppen in Berührung kommen. — Es kann nur der ganze Kurs besucht werden.

## Wichtig für unsere Abonnenten!

Um eine einheitliche Kontrolle der Abonnements zu gewährleisten und Doppelspurigkeiten zu vermeiden werden

### die Abonnements sämtlicher Kategorien

(Mitglieder und Nichtmitglieder)

durch die

### **Buchdruckerei A. Stutz & Co. in Wädenswil (Postcheck VIII 3204) erhoben.**

Wir ersuchen deshalb dringend, Abonnementsbeträge ausschliesslich an obgenannte Adresse zu zahlen. Durch das Einhalten dieser Vorschrift ersparen Sie uns viel zeitraubende Arbeit. Wir bitten daher höflich um Kenntnisnahme

Buchdruckerei A. Stutz & Co., Wädenswil — Für den Vorstand des VSA, der Präsident: E. Müller